

## MaC Village

Kreative Dörfer schaffen – Initiierung der Zusammenarbeit zwischen Kultur- und Kreativwirtschaft und authentischen Orten

	<b>Programmraum:</b> Mitteleuropa
	<b>Programmpriorität:</b> 3. Natürliche und kulturelle Ressourcen 3.2 Schutz des Kulturerbes
	<b>Laufzeit:</b> 01.04.2019 - 30.09.2021
	<b>Leadpartner:</b> TGZ PM – Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark (Bad Belzig)
	<b>Partner aus der Hauptstadtregion:</b> TGZ PM – Technologie- und Gründerzentrum Potsdam-Mittelmark (Bad Belzig) / SRH Hochschule Berlin
	<b>Weitere Partner aus:</b> Österreich, Italien, Ungarn, Slowenien
	<b>Gesamtbudget:</b> 1.427.083 €



© Kunstland Hoher Fläming

### Projektbeschreibung

Im ländlichen Raum bietet die Kreativindustrie ein häufig ungenutztes Potenzial für die Schaffung diversifizierter Entwicklungsmöglichkeiten durch Ansiedlung hochwertiger Unternehmen. Die Projektpartner erarbeiten innovative Strategien zur Stärkung der Methodenkompetenzen der regionalen und lokalen Akteur\*innen der Kultur- und Kreativindustrie. Durch Regionalanalysen in allen beteiligten Regionen sowie ein Paket mehrerer, aufeinander

der aufbauender Workshops, die das Matching kreativer (Gründungs-)Ideen, ländlicher Akteur\*innen sowie regionaler Unterstützernetzwerke methodisch begleiten, sollen gewinnbringende Partnerschaften initiiert werden. Lokale Akteur\*innen werden so in die Lage versetzt, Vorteile aus der Zusammenarbeit mit der Kultur- und Kreativwirtschaft für eine nachhaltige Nutzung lokaler kultureller Ressourcen zu ziehen.

### Aufgaben des regionalen Partners

Als Gesellschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist das TGZ PM in die strategischen und operativen Strukturen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung der Kreisverwaltung eingebunden. Das TGZ PM übernimmt als Leadpartner das gesamte Projektmanagement und stellt sowohl auf transnationaler als auch lokaler Ebene die erfolgreiche Umsetzung sicher.

### Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Über MaC Village soll die öffentliche Hand gemeinsam mit dem Privatsektor Kapazitäten zur nachhaltigen Entwicklung lokaler und regionaler kultureller Ressourcen ausbauen. Einerseits erhalten lokale und regionale Akteur\*innen auch in der Hauptstadtregion ein besseres Verständnis für regionale Potenziale und Anforderungen kreativer Unternehmen, andererseits profitieren kreative Unternehmen von den kulturellen Ressourcen der Dörfer und der ländlichen Städte, um neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Das Projekt soll Arbeitsplätze im ländlichen Raum schaffen und dabei helfen, entgegen der demografischen Entwicklung, die Attraktivität ländlicher Strukturen zu erhöhen. Das Projekt leistet damit auch einen Beitrag im Sinne übergeordneter Strategien für den ländlichen Raum, z. B. der Kreisentwicklungsstrategie, dem LEADER-Programm oder Land.Digital.